



Liebe Mitglieder und Interessierte,

mit dem neuen Newsletter der Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V. (BISF) möchten wir Sie wieder über aktuelle Entwicklungen und Termine informieren. Im Einzelnen:

- Informationsveranstaltung zum Ausbau Spandauer Straße
- Umwelttag in Falkensee
- Nutzungskonzept Falkenhagener See
- Landesstraßenbedarfsplan
- Bebauungsplan Kreisverkehr Spandauer Platz
- Mitgliederversammlung der BI am 6.5. und Sommerfest am 19.6.
- Termin: Menschenkette Atomstandorte

### **Informationsveranstaltung zum Ausbau Spandauer Straße**



Wie berichtet, plant der brandenburgische Landesbetrieb für Straßenwesen zusammen mit der Falkenseer Stadtverwaltung den Ausbau der Spandauer Straße zwischen der Landesgrenze zu Berlin und dem Kreisverkehr am Spandauer Platz. Vorgesehen ist eine zweite neue nördliche Spur neben der heutigen Alleestraße. Am kommenden **Dienstag, 13. April, um 18 Uhr**, sollen die aktuellen Planungen auf einer Informationsveranstaltung des Landesbetriebes in Falkensee im Veranstaltungsraum des ASB (Ruppiner Straße 15) vorgestellt werden.

Die BISF kann keinen wesentlichen Nutzen in den aktuellen Ausbauplänen erkennen und sieht diese zumindest teilweise als überdimensioniert an – insbesondere für den Fall, dass die Nordumfahrung nicht gebaut werden kann (das ist immer noch offen). Sie forderte, zunächst einen moderaten Ausbau der Spandauer Straße innerhalb der jetzigen Trasse und einen moderaten Ausbau des Kreisverkehrs in seiner jetzigen Lage zu prüfen. Die BI erhielt jedoch nur ablehnende Antworten. Bereits im November 2009 veranstaltete die BISF eine Bürgerversammlung zu den Ausbauplänen; viele Anwohner lehnten den Ausbau daraufhin ab. Das Protokoll der Versammlung finden Sie auf [www.BISF.de](http://www.BISF.de).

### **Umwelttag in Falkensee – Machen Sie mit!**



Wie in jedem Jahr findet auch 2010 wieder der Umwelttag in Falkensee statt. Und wieder wird auch die BISF mit ihren Mitgliedern zum Frühjahrsputz ausrücken und das Gebiet rund um den Neuen See säubern. Treffpunkt ist

am Sonnabend, **17. April, um 9 Uhr** auf dem Parkplatz an der Humboldtallee (Ende um 12 Uhr). Mülltüten und Greifgeräte werden von der Stadt zur Verfügung gestellt; es empfiehlt sich, Handschuhe und entsprechende Kleidung mitzubringen. Wer mitmachen will, meldet sich bitte vorab telefonisch oder unter [info@BISF.de](mailto:info@BISF.de). Jedes Mitglied und jeder Helfer ist herzlich willkommen. Zusammen können wir etwas Gutes für die Stadt tun! Und wir können die Zusammenkunft auch gern dazu nutzen, um uns über aktuelle Themen auszutauschen. Vielen Dank fürs Mitmachen!

## Nutzungskonzept Falkenhagener See



Für das zu erarbeitende Nutzungs- und Entwicklungskonzept Falkenhagener See ist mittlerweile das federführende Planungsbüro von der Stadt ausgewählt worden. Es hat auch schon seine Arbeit aufgenommen und erste Analysen angefertigt. Die Anregungen, die die Lokale Agenda Falkensee, die BUND-Ortsgruppe Falkensee, die Interessengemeinschaft Falkenhagener und Neuer See (IGFS) und die BISF im Jahr 2009 der Stadtverwaltung übermittelt hatten, wurden vom Planungsbüro übernommen.

In einem kurzen Treffen konnten Mitglieder der BISF einen ersten durchaus positiven Eindruck von der Planungsgemeinschaft bekommen. Es wurde zugesagt, dass die Initiativen und die Öffentlichkeit in den Konzeptionsprozess einbezogen werden. Die BISF wird das weiterhin einfordern. Ein erstes Treffen in größerer Runde soll noch vor dem Sommer stattfinden. Interessierte können sich mit Vorschlägen gern an die BI wenden.

## Landesstraßenbedarfsplan



Mit Unverständnis und großer Enttäuschung hat die BISF die Entscheidung des brandenburgischen Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zur Kenntnis genommen, die vielfach geforderte Anbindung des Brunsbütteler Damms von Berlin-Spandau an die Landesstraße L 20 bei Dallgow-Döberitz nicht in den aktuell fortzuschreibenden Landesstraßenbedarfsplan aufzunehmen. Eine solche Aufnahme ist in der Regel Grundvoraussetzung für den Bau einer Landesstraße. Dieser scheint nun in fernere Zukunft zu rücken.

Das Ministerium stellte lapidar fest, dass angeblich "eine solche Verbindung keine für den Landesstraßenverkehr erforderliche funktionale Bedeutung besitzt, welche eine Aufnahme in den Bedarfsplan rechtfertigen würde". Die Verantwortung für den Lückenschluss vom Havelland in die deutsche Hauptstadt wird vom Land abgelehnt: "Die Verlängerung des Brunsbütteler Damms bis zur L 20 ist aus kommunalpolitischer Sicht möglicherweise sinnvoll. Die Zuständigkeit für eine mögliche Verlängerung als Gemeindestraße liegt bei der Gemeinde Dallgow-Döberitz in Abstimmung mit Berlin." Dallgow hatte bereits erklärt, dass es die Anbindung nicht selbst finanzieren könne. Zurzeit endet der Brunsbütteler Damm vierspurig direkt an der Landesgrenze.

Neben der BISF hatte sich auch die Stadtverwaltung Falkensee für die Straßenanbindung eingesetzt, die die Spandauer Straße in Falkensee spürbar entlasten würde. Die BISF hält die Anbindung weiterhin für sehr sinnvoll und fordert die beteiligten Gemeinden und das Land nun auf, gemeinsam nach einer für die Verkehrsteilnehmer geeigneten Lösung und insbesondere Finanzierung zu suchen. Der Verkehrsausschuss des Landtages wird sich demnächst mit diesem Thema befassen.

## Bebauungsplan Kreisverkehr Spandauer Platz



Ihre Stellungnahme zum "Bebauungsplan F 22 A Gewerbe am Kreisverkehr" hat die BISF bei der Stadtverwaltung abgegeben. Wir verfolgen die Planungen mit Interesse, da sie u.a. die Grundlage für mögliche Ausbauten des Kreisverkehrs am Spandauer Platz und der Spandauer Straße sind und zu einem gewissen Teil die heftig umstrittene „Nordumfahrung“ vorbereiten. In der Vergangenheit wurde den Bedenken und Anregungen der BISF keine große Aufmerksamkeit geschenkt. Wir bleiben jedoch am Ball und werden weiterhin über mögliche auch negative Auswirkungen informieren.

## Mitgliederversammlung der BISF am 6.5. und Sommerfest am 19.6.

Die jährliche Mitgliederversammlung der BISF wird in diesem Jahr stattfinden am **Donnerstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr** im Restaurant Bayerischer Hof (Potsdamer Straße 18). Wir laden Sie schon heute herzlich dazu ein. Wir wollen das vergangene, wiederum ereignisreiche Jahr Revue passieren lassen und stellen die weiteren Planungen für 2010 vor.

Das nach wie vor laufende Planfeststellungsverfahren zur Falkenseer Ortsumgehung wird uns weiter beschäftigen. Weiterhin planen wir das beliebte Sommerfest am 19.6. wiederum auf den Seeterrassen am Falkenhagener See. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen informativen und geselligen Abend. Auch Ihre Familienmitglieder und weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

## Termin: Menschenkette Atomstandorte

Am 24. April ist eine Menschenkette von den beiden Atomstandorten Brunsbüttel nach Krümmel geplant. Die Havelländer Grünen haben einen Bus gechartert, der um 9.00 Uhr abfährt und spätestens 22.00 Uhr wieder in Falkensee ist. Fahrtpreis 14,- € ( für Schüler und StudentInnen 7 €) Bei Interesse bitte per email an [Dietmar.Strehl@gruene.de](mailto:Dietmar.Strehl@gruene.de). Alle wichtigen Informationen auf: <http://www.gruene-havelland.de/termine/>

## Spendenaufruf

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Jeder Beitrag hilft uns. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre weitere Unterstützung!

Spendenkonto:

**Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V.**

**Kontonummer: 382 500 121 0**

**Bankleitzahl: 160 500 00**

**Mittelbrandenburgische Sparkasse**

Die BISF e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Ihre Spende kann steuerlich abgesetzt werden. Hierfür stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus. Tragen Sie dazu bitte Ihre Adresse in dieses [Spendenformular](#) ein.

Wir senden Ihnen die Bescheinigung nach Eingang Ihrer Spende auf dem Konto der BISF umgehend zu.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Vorstand der BISF